



Sammlung der Rechtsprechung

Urteil des Gerichts (Fünfte Kammer) vom 7. Oktober 2015 –

Bilbaína de Alquitrane s. a./Kommission

(Rechtssache T-689/13)

„Umwelt und Schutz der menschlichen Gesundheit — Einstufung von Pech, Kohlenteer, Hochtemperatur als akut gewässergefährdend und chronisch gewässergefährdend — Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und 1272/2008 — Offensichtlicher Beurteilungsfehler — Einstufung eines Stoffes auf der Grundlage seiner Bestandteile“

1. *Rechtsangleichung — Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen — Verordnung Nr. 1272/2008 — Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt — Einstufung von Pech, Kohlenteer, Hochtemperatur als gewässergefährdende Stoffe — Ermessen der Unionsbehörden — Umfang — Gerichtliche Nachprüfung — Grenzen (Verordnung Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates in der durch die Verordnung Nr. 944/2013 geänderten Fassung, Anhang VI, Tabellen 3.1 und 3.2) (vgl. Rn. 23, 24)*
2. *Rechtsangleichung — Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen — Verordnung Nr. 1272/2008 — Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt — Einstufung von Pech, Kohlenteer, Hochtemperatur als gewässergefährdende Stoffe — Einstufung auf der Grundlage der Bestandteile — Zulässigkeit — Voraussetzung — Berücksichtigung des Anteils der Bestandteile und ihrer chemischen Wirkungen (Verordnung Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates in der durch die Verordnung Nr. 944/2013 geänderten Fassung, erster Erwägungsgrund, Art. 1 Abs. 1, Art. 10 Abs. 1, Anhang I, Nr. 4.1.1.1, und Anhang VI, Tabellen 3.1 und 3.2) (vgl. Rn. 28-30)*

Gegenstand

Klage auf teilweise Nichtigerklärung der Verordnung (EU) Nr. 944/2013 der Kommission vom 2. Oktober 2013 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zwecks Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt (ABl. L 261, S. 5), soweit damit Pech, Kohlenteer, Hochtemperatur (EG Nr. 266-028-2), als „Aquatic Acute 1 (H400)“ und „Aquatic Chronic 1 (H410)“ eingestuft wird

Tenor

1. Die Verordnung (EU) Nr. 944/2013 der Kommission vom 2. Oktober 2013 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen zwecks Anpassung an den technischen und wissenschaftlichen Fortschritt wird aufgehoben, soweit damit Pech, Kohlenteer, Hochtemperatur (EG Nr. 266-028-2), als „Aquatic Acute 1 (H400)“ und „Aquatic Chronic 1 (H410)“ eingestuft wird.
2. Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten und die der Bilbaína de Alquitrane, SA, Deza, a.s., der Industrial Química del Nalón, SA, der Koppers Denmark A/S, der Koppers UK Ltd, der Koppers Netherlands BV, der Rütgers basic aromatics GmbH, der Rütgers Belgium NV, der Rütgers Poland Sp. z o.o., der Bawtry Carbon International Ltd, der Grupo Ferroatlántica, SA, der SGL Carbon GmbH (Deutschland), der SGL Carbon GmbH (Österreich), der SGL Carbon, der SGL Carbon, SA, der SGL Carbon Polska S.A., der ThyssenKrupp Steel Europe AG, der Tokai erftcarbon GmbH und der GrafTech Iberica, SL entstandenen Kosten.
3. Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) trägt ihre eigenen Kosten.